



## **"Ich scheine ein Verb zu sein." (Buckminster Fuller)**

### **Intuitives Handeln und Prozessvertrauen in systemischen Lern- und Entwicklungsräumen.**

Buckminster Fuller, so zitiert ihn in seinem Artikel "Aber was tut Gott?"<sup>1</sup> Dietmar Dath, "forderte eine Welt ohne Hauptwörter, in der man endlich einsieht, dass man nicht tut, was man will, sondern ist, was man tut." (ebd.). Er „sah das Universum als Prozeß statt als Setzkasten“ (ebd).

An anderer Stelle führt Buckminster Fuller aus: „Die Menschen sind immer noch in Begriffen befangen, die aus einem ganz oberflächlichen Spiel mit statischen Dingen herrühren- sie reden von festen Körpern, Oberflächen oder geraden Linien, obwohl es keine Dinge gibt, keine Kontinuen, höchstens diskontinuierliche Energiequanten, separate Ereignispakete, die so weit voneinander operieren wie die Sterne der Milchstraße. Die Wissenschaft hat keine ‚Dinge‘ gefunden, nur Ereignisse. Das Universum hat keine Substantive, nur Verben.“<sup>2</sup>

Auf unserem Kongress wollen wir dieser Einsicht nachgehen: Welche Auswirkungen auf systemisch pädagogisches Handeln ergeben sich aus einem solchen Grundverständnis, dass wir es bei allem pädagogischem Handeln mit Prozessen – und nicht mit ‚Setzkästen‘ zu tun haben.

Eine zweite Fragestellung, die den Kongress begleitet, ist die Frage, wie sich Gesundheit in der systemisch pädagogischen Welt verwirklichen kann: Zugrunde liegen Überlegungen von Aaron Antonovsky, der sich seit den 1970 Jahren intensiv mit der Frage der Gesundheit, der Salutogenese, beschäftigt hat. Demnach ist Kohärenz wohl die entscheidende Dimension und Voraussetzung für ein Erleben von Gesundheit. Dieses Kohärenzgefühl wird von drei Komponenten gebildet, erstens der Verstehbarkeit, zweitens der Handhabbarkeit bzw. Bewältigbarkeit, drittens dem Gefühl von Bedeutsamkeit bzw. Sinnhaftigkeit. Ergänzt wird dieses Modell um die Komponente des Prozessvertrauens (Reinhard). In vier Feldern – Verstehbarkeit, Gestaltbarkeit, Sinnhaftigkeit und Prozessvertrauen – und unter Leitfragen aus den Gegensatzpaaren

verstehen und nicht verstehen  
gestalten und nicht gestalten  
Sinn erleben – Sinn nicht erleben  
Prozess vertrauen – nicht vertrauen

beschäftigen wir uns in verschiedenen Workshops mit den Fragen nach Intuitivem Handeln und Prozessvertrauen in systemischen Lern- und Entwicklungsräumen im Hinblick auf ‚Gesundheit‘.

Als Vortragende sind eingeladen und haben zugesagt: Prof. Dr. Rolf Arnold, Dr. Birgit Jäpelt, Prof. Dr. Winfried Palmowski, Mechthild Reinhard, Dr. Henriette Schildberg, u.a.

Ein ausführliches Programm finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

<http://www.dgsp.org/termine/>

---

<sup>1</sup>Dietmar Dath, Aber was tut Gott? Wie aus sprachphilosophischer Entrüstung der Ansatz zu einem neuen Verständnis der Welt entsprungen ist: Die mathematische Kategorientheorie lehrt das Machen, nicht die Sachen. FAZ 22.11.2003, S. 41 zit.n <http://www.faz.net/aktuell/aber-was-tut-gott-11085066.html> [zuletzt abgerufen am 14.4.2014 09:11]

<sup>2</sup> Richard Buckminster Fuller, Das totale Kommunikationssystem des Menschen. In: Buckminster Fuller, Bedienungsanleitung für das Raumschiff Erde und andere Schriften. Hamburg, 2008, S. 138;



**DGsP – Kongress 2014:**

Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V.

*"da - da - zwischen"*  
Individuation in Bezogenheit

## **"Ich scheine ein Verb zu sein." (Buckminster Fuller)**

**Intuitives Handeln und Prozessvertrauen in systemischen Lern- und Entwicklungsräumen.**

**Beginn** des Kongresses: Freitag, 7.11.2014 – 15.00 Uhr

**Ende** des Kongresses: Sonntag, 9.11.2014 - 13.00 Uhr

**Anmeldung** über die DGsP - Geschäftsstelle Siedelsbrunn  
Weinheimer Str. 18a, 69 483 Wald-Michelbach

**Veranstaltungsort:** sysTelios- Gesundheitszentrum Siedelsbrunn

### **Tagungsbeitrag**

#### **Für Mitglieder der DGsP**

Bei Anmeldung bis zum 01.08.2014:	180,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.09.2014:	200,00 Euro
Bei späterer Anmeldung:	250,00 Euro

#### **Für Nichtmitglieder**

Bei Anmeldung bis zum 01.08.2014:	230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.09.2014:	250,00 Euro
Bei späterer Anmeldung:	290,00 Euro

#### **Referenten:**

Rolf Arnold  
Birgit Jaepelt  
Winfried Palmowski  
Mechthild Reinhard  
Henriette Schildberg  
u. a.

Den **Tagungsbeitrag** bitte bei Anmeldung überweisen auf das folgende Konto:

DGsP - Sparkasse Mittelthüringen  
Konto:0600017460  
BLZ: 820 510 00

*Bitte Namen und Stichwort: DGsP- Kongress angeben.*

Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Tagungsbeitrag eingegangen ist und die Anmeldung durch die Geschäftsstelle bestätigt wurde.

Zu Referenten und Inhalten der Workshops erfahren Sie mehr unter  
<http://www.dgsp.org/termine/>

Sollten Sie einen **Workshop** anbieten wollen, setzen Sie sich bitte mit uns bis zum 31.8.2014 in Verbindung. Freitag bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines **Marktplatzes** an:  
Hier können Sie sich und Ihr Angebot plazieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (bis zum 31.8.2014): [geschaeftsstelle@dgsp.eu](mailto:geschaeftsstelle@dgsp.eu)